

Kleindöttingen

Nr. 15 - März 2023



Die Zeiten ändern sich - zum Glück!

Liebe Leserin, lieber Leser

(rc) In meinem ersten Jahr im AWZ, das war 2009, hatten wir die Situation, dass ein Bewohner sein Pensionsalter erreichte. Mehr als 20 Jahre arbeitete er davor in unserer damaligen Werkstätte. Pensionierung – und was nun? Es schien klar, dass dieser Klient mit 65 nun von seinem angestammten und gewohnten Arbeitsplatz mit einem 100%-Pensum in eine Beschäftigungsgruppe wechseln müsste. Beschäftigung schien die logische Folge nach der Pensionierung. Auf meine Nachfrage beim Kanton, ob dazu irgendwelche Vorgaben bestünden, wurde mir erwidert, dass dies zwar nirgends vorgeschrieben sei, dies aber so die Usanz wäre. «Der Mann sei ja jetzt eben pensioniert». Ich meine, dass der Klient - auf seinen Wunsch hin - danach noch einige Jahre weiter in der Werkstätte gearbeitet habe.

Zeitsprung zu heute - was seither geschah: Das Durchschnittsalter der Bewohnerschaft ist deutlich gestiegen; die Schweiz ratifizierte die UN-Behindertenrechtskonvention: der Kanton erarbeitete Qualitätsstandards. welche dem Menschenbild der Klientinnen/Klienten auch wirklich entsprechen; das AWZ ist nicht mehr einfach ein «Zentrum» für Menschen mit Behinderung, sondern eine Einrichtung mit agogischen Standards und einer Vision: grösstmögliche Selbstbestimmung.

Bezüglich Tagesstruktur der Bewohnerinnen und Bewohner heisst dies heute Folgendes: Von 38 Bewohnerinnen/Bewohner haben neun das Pensionsalter erreicht, vier geniessen dies über das Angebot «Freizeit», weitere vier arbeiten Teilzeit im Bereich «Arbeit» und eine Bewohnerin nutzt - ebenfalls Teilzeit - «Arbeit und Tun». Daneben haben sich neun Bewohnerinnen/ Bewohner, zum Teil jünger als 40 Jahre, dafür entschieden, nicht mehr 100% zu arbeiten. Grundlagen dazu sind: Unsere Vision von Selbstbestimmung und die Tatsache, dass kein Mensch, welcher eine IV-Rente erhält, (auch wenn er in einer Einrichtung lebt), dazu verpflichtet ist, deren Tagesstruktur zu nutzen. Dies führte u. a. auch dazu, dass der Wohnbereich heute dafür einen Tagdienst anbietet.

Wie Sie dem, dieser Ausgabe beiliegenden Stellenbulletin entnehmen können, bieten wir in unserer Tagesstruktur eine breite Palette von Stellen für unterschiedliche Bedürfnisse an. Dies geht von produktiven Arbeitsplätzen bis zu «Arbeit und Tun». Das heisst von Arbeit bis hin zu «gut durch den Tag» kommen. Selbstverständlich auch immer als Teilzeitangebot.

Editoria

Liebe Freunde des AWZ

«Wer sich nicht bildet, bleibt stehen», so beginnt der Text zum Hauptthema auf der Innenseite. Neben den dort beschriebenen internen Kursange-Möglichkeit, Kurse des Insieme-Bildungsclubs zu belegen. Zwei Mal im Jahr findet daraus der Kurs «Lesen und Schreiben» statt. Schon wenige Tage nach der Ausschreibung sind die Angebote jeweils wieder belegt. rallel stattfindende Sequenzen angeboten. So kann auch das Kursniveau auf die Voraussetzungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgerichtet werden. Auch wenn das Angebot von Seiten Insieme auf einem tiefen Preisniveau angesetzt ist, muss es springt der Gönnerverein «Freunde des AWZ» ein. Für den ganzen Kurs mit acht Terminen bezahlen die Nutzerinnen und Nutzer lediglich Fr. 25.-. ein auf. Dafür vielen Dank an alle Mit-

Themen dieser Ausgabe

- · AWZ-Bildung als Teil der beruflichen Entwicklung
- · Bewegung und Spass



AWZ-Bildung als Teil der beruflichen Entwicklung

(ru) «Wer sich nicht bildet, bleibt stehen.» Diese Erkenntnis begleitet alle Menschen von der Schulzeit bis zum Austritt aus dem Berufsleben. Auch das AWZ bietet die Möglichkeit, Neues zu erlernen. Die Mitarbeiterschaft der Tagesstrukturangebote profitieren seit März von einem erweiterten und interessanten Bildungs- und Kursangebot.

Ausriss aus dem Detailkonzept «Arbeit und Tun»:
Die Angebotsgruppe «Arbeit und Tun» verfügt über ein internes Kurswesen. Unter «Kurs» verstehen wir Angebote, die ausserhalb der angestammten Ateliers stattfinden und sich einem bestimmten Thema widmen. Der Schwerpunkt der Kursinhalte liegt auf künstlerischen, musischen Tätigkeiten, sowie Tätigkeiten im Freien. Die Kursinhalte richten sich nach der Umsetzbarkeit der Themen, der Aktualität und der Interessenlage der Klientel.

In der Angebotsgruppe «Arbeit und Tun» steht nicht die rein produktive Leistung im Vordergrund. Die berufliche Entwicklung, das Entdecken von Potential und Lernfeldern, sowie das Finden der persönlichen Interessengebiete stehen im Vordergrund. Das angebotene Kurswesen unterstützt den Ausgleich zwischen produktiver Tätigkeit und entspannenden Momenten.

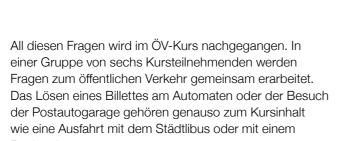
Malen und Töpfern als handwerklich-kreative Tätigkeiten

Seit Anfang März finden jede Woche zwei Töpfer- und ein Malkurs statt. Das Erlernen neuer Fertigkeiten und Techniken ist ebenso wichtig, wie der entspannende Effekt der kreativen Tätigkeit. Beide Kurse werden von erfahrenen und entsprechend ausgebildeten Kursleiterinnen geführt. Es steht nicht das Endprodukt im Vordergrund, sondern der kreative Prozess.

Die eigens eingerichteten Kursräume im 1. OG der Werk- und Tagesstätte bieten einen herrlichen Blick ins Naturschutzgebiet des Klingnauer Stausees und tragen mit Sicherheit zur künstlerischen Inspiration bei!

Öffentlicher Verkehr im Zurzibiet

Wie viele Kilometer fährt ein Postauto pro Jahr? Welche öffentlichen Verkehrsmittel gibt es im Zurzibiet? Was ist eine Tarifzone? Welches ist wohl die interessanteste Busstrecke im Zurzibiet?



Mit diesem Kurs möchte das AWZ den Teilnehmenden die Angebote des öffentlichen Verkehrs näherbringen und die Sicherheit im Umgang damit erhöhen. Das in unserem Kursraum angeeignete Wissen erproben wir in der Praxis bei gemeinsamen Ausflügen.

Gartenkurs

Unser bewährter Gartenkurs wird auch in diesem Jahr nach Ostern wieder starten. Ausgerüstet mit grünen Gärtnerhosen und schweren Schuhen wird unsere Gartentruppe wieder im Gemüsegarten wirken. Ansäen, Aufziehen, Jäten, Giessen, Ernten...

Wir vermitteln den Rhythmus der Gartensaison und freuen uns über das Wachsen und Gedeihen in den verschiedenen Beeten.

Draussen sein in der Morgenkühle des Sommers, das Wetter und die Erde spüren und Freude am Umgang mit der Natur, sind Inhalte dieses wöchentlichen Kurses.



Bewegung und Spass

(af) Nach der Arbeit ist Zeit und Musse für Bewegung und Spass. Viele Mitarbeitende der Werk- und Tagesstätte nutzen ein oder mehrere Freizeit-Angebote im AWZ.

Am Montag treffen sich alle Singbegeisterten des Wohnhauses vor dem Nachtessen, um zusammen eine Stunde zu singen.

Am Dienstag um 17 Uhr treffen sich alle Hobbyfussballer entweder auf dem Fussballfeld oder manchmal auch in der Halle. Die AWZ Cobras kommen zum wöchentlichen Training zusammen. Neben dem regelmässigen Training nehmen sie auch mindestens an einem Wettkampf pro Jahr teil.

Am Mittwoch, ebenfalls um 17 Uhr, wird in der Aula der WTS eine Dance-Fit-Stunde angeboten. Bei fröhlicher Musik bewegen sich Arme und Beine fast von allein!

Am Donnerstag besuchen Mitglieder der Sportgruppe nicht nur die wöchentlichen Turnstunden, auch das gemütliche Zusammensein wird rege gepflegt. So darf der Gang ins Restaurant nach der Turnstunde auf keinen Fall fehlen.



Veranstaltungen 2023

Voranotanangon 2020	
18. bis 21.05.2023	Insieme Auffahrts-Camp
30.06.2023	Personalabend
15. bis 28.07.2023	Insieme Sommer-Camp
18.08.2023	Sommerfest
08.09.2023	Klienten-Ausflug
16. bis 23.09.2023	Insieme Herbst-Camp
13. bis 15.10.2023	REGA Kleindöttingen
09.11.2023	Zukunftstag im AWZ
24. und 25.11.2023	Adventsmarkt im AWZ
01.12.2023	Personalessen



Kontakt

AWZ 5314 Kleindöttingen

Tagesstruktur/Verwaltung Zentrumstrasse 8

Wohnen Hauptstrasse 12

Tel. 056 269 11 11 Mail info@awzk.ch Web awzk.ch

Onlineshop awzkshop.ch

Spendenkonto PC 60-573656-9

Redaktion

Antonia Fischer, Assistenz GF (af) Karin Filli, BL Wohnen (kf) Roger Cavegn, Geschäftsführer (rc) Roman Uhland, BL Tagesstruktur (ru)

Koordination

Antonia Fischer

Gestaltung

CreaOcchio GmbH

Druck

Oeschger Druck AG

Versand

Atelier Tagesstätte

Auflage 1100